

Expeditionen ins ewige Eis: KÖTTER Security schützt Heimat-Aufenthalt der Polarstern

Sie gehören zu den bedeutendsten Expeditionen weltweit: die Forschungsreisen der Polarstern. Das durch die Reederei F. Laeisz bereitete Schiff ist durchschnittlich 305 Tage im Jahr auf See und liefert spektakuläre Erkenntnisse rund um das Klimasystem und die Erderwärmung. Ein großes Medienecho hat der Forschungseisbrecher vor allem durch die einjährige MOSAIC-Expedition u. a. mit Wissenschaftlern des Alfred-Wegener-Instituts ausgelöst. Der Aufenthalt in der beauftragten Werft nach der Rückkehr aus der Arktis wurde, so wie schon ein anderer Zwischenstopp zuvor, von KÖTTER Security abgesichert. Aktuell befindet sich die Polarstern auf Forschungsreise in der Antarktis.

Obwohl das internationale Team der MOSAIC-Expedition wenig Positives zur Umweltentwicklung rund um den Nordpol zu berichten hatte, ernteten die Teilnehmer gleichwohl weltweit große Beachtung und höchste Anerkennung unter anderem aus der Wissenschaft und dem politischen Raum. Das völlig zu Recht: denn die Erkenntnisse zum Beispiel über die rasant schmelzende Eisdecke liefern wichtige Eckpunkte für eine nachhaltige Politik, aber auch umweltgerechtes Verhalten jedes Einzelnen.

Weil es angesichts der rasanten Umweltveränderungen auch für Wissenschaftler keine Zeit zu verlieren gilt, machte sich die Polarstern schon nach kurzer Zeit auf zu ihrer nächsten Expedition – top gewartet nach ihrem Werftaufenthalt. Wo neben top technologischer Betreuung auch dem Thema Sicherheit höchste Bedeutung zukam. Daher gewährleistete die KÖTTER Security-Niederlassung Bremerhaven durch Zutrittskontrollen und Streifendienste die 24/7-Sicherheit für das mit Hightech bestückte Schiff.

Die Absicherung der Polarstern im Auftrag der Reederei F. Laeisz rundet das Engagement von Deutschlands größtem Familienunternehmen der Sicherheitsbranche im Kontext der Expeditionen ab. Seit über fünf Jahren ist die Niederlassung Bremerhaven bereits für das Alfred-Wegener-Institut tätig. Zum Portfolio an den insgesamt acht über Bremerhaven verteilten Standorten gehören unter anderem Empfangs-, Streifen- und Revierwachdienste. Der Vertrag wurde zwischenzeitlich verlängert. „Eine besondere Bestätigung für die hohe Qualität unserer Arbeit, für die ich mich bei unserem Auftraggeber herzlich bedanke und auf den unser gesamtes Team sehr stolz ist“, erklärte Niederlassungsleiterin Kristin Kellner.



Nach der Rückkehr des Forschungsschiffs Polarstern aus der Arktis stand die turnusmäßige Wartung an. Den Aufenthalt in der Werft sicherte KÖTTER Security ab.

Foto: © Alfred-Wegener-Institut/Lukas Piotrowski



Als international anerkanntes Kompetenzzentrum der Polar- und Meeresforschung gehört das Alfred-Wegener-Institut zu den wenigen wissenschaftlichen Einrichtungen in der Welt, die in Arktis und Antarktis gleichermaßen aktiv sind. Am Alfred-Wegener-Institut arbeiten Bio-, Geo- und Klimawissenschaftler eng zusammen. Zur exzellenten Infrastruktur gehören mehrere Forschungsschiffe, Forschungsflugzeuge und Forschungsstationen in Arktis und Antarktis.

 www.awi.de



REEDEREI F. LAEISZ

Die familiengeführte Unternehmensgruppe F. Laeisz wurde im Jahre 1824 in Hamburg gegründet und ist heute in den Bereichen Schifffahrt, Handel und Versicherungen aktiv. F. Laeisz gehört zu den führenden Reedereien in Deutschland. Sie betreibt Containerschiffe, Gas- und Car Carrier sowie Forschungsschiffe wie z. B. die Polarstern. Mit der Peene Ore als Flaggschiff betrieb die Reederei das größte Handelsschiff unter deutscher Flagge.

 www.laeisz.de